

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Rübenernte

1961

Endgültiges Ergebnis



Wie sich schon bei den zwei Vorschätzungen gezeigt hat, ist die diesjährige Zuckerrübenenernte erheblich kleiner als die vorjährige. Allerdings sind die Ergebnisse über die Hektarerträge von der ersten zur zweiten Vorschätzung und dann noch weiter zur endgültigen Schätzung gestiegen. Die Wachstumsbedingungen für die Zuckerrüben waren 1961 im Frühjahr und Sommer nicht besonders günstig. Schon bei der Bestellung gab es einige Schwierigkeiten, so daß die Zuckerrüben z. T. zweimal ausgesät werden mußten. Das Frühjahr und der Sommer waren größtenteils zu kühl und zu feucht, so daß es zu Wachstumstockungen kam. Durch den warmen Herbst mit ausreichenden Niederschlägen ist allerdings manches wieder aufgeholt worden, so daß am Ende der Wachstumsperiode noch ein erheblicher Zuwachs zu verzeichnen war, und auch der Zuckergehalt durch genügend Sonnenschein befriedigend ist. Die Ertragsunterschiede sind in einigen Ländern jedoch sehr groß, da zwar auf den durchlässigen Böden gute Erträge erzielt worden sind, aber auf bindigen Böden durch die Nässe die Erträge weit unterdurchschnittlich waren.

Die Gesamternte an Zuckerrüben wird im Bundesgebiet auf rd. 9,3 Mill. t geschätzt, damit ist sie um etwa ein Viertel kleiner als im Vorjahr und unterschreitet den langjährigen Durchschnitt um rd. 5 vH. Der Rückgang der Erntemenge ist sowohl auf die Einschränkung der Anbaufläche zurückzuführen, die infolge der Kontingentierungsmaßnahmen gegenüber 1960 um 11,4 vH zurückgegangen ist, wie auch auf niedrigere Hektarerträge, die in diesem Jahr um rd. 15 vH unter dem sehr hohen Ertrag des vergangenen Jahres liegen. Verglichen mit dem Durchschnitt der Jahre 1955 bis 1960 ist die Fläche um rd. 6 vH kleiner, dagegen der Hektarertrag um eine Kleinigkeit größer, so daß der diesjährige Gesamtertrag an Zuckerrüben den der Jahre 1955/60 um 5,4 vH unterschreitet.

Die Entwicklung in den einzelnen Ländern ist sehr verschieden. Auf die Anbauflächen braucht hier nicht genauer eingegangen zu werden, weil dies schon bei der Veröffentlichung der Bodennutzungserhebung und auch bei den Vorschätzungen erwähnt worden ist. Der Rückgang der Hektarerträge ist im Vergleich zum Vorjahr in Niedersachsen mit 22 vH am größten, weil dort gerade die bindigen Böden unterdurchschnittliche Erträge gebracht haben. Aber auch in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz sind die diesjährigen Hektarerträge von Zuckerrüben um rd. 15 bis 17 vH kleiner als 1960. In Baden-Württemberg beträgt der Rückgang gegenüber dem sehr hohen Vorjahresertrag 10 vH. In Bayern und Schleswig-Holstein sind dagegen die Zuckerrübenenerträge dieses Jahres nur um 4 bis 5 vH geringer als die des vergangenen Jahres.

Es ergibt sich daraus, daß der Gesamtertrag an Zuckerrüben in Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz sowohl durch den Rückgang der Anbauflächen als auch durch niedrigere Hektarerträge um rd. 31 vH kleiner als 1960 ist. In Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg bleibt die Zuckerrübenenernte 1961 hinter der von 1960 um rd. ein Viertel zurück, und zwar im erstgenannten Land mehr durch kleinere Hektarerträge, im zweitgenannten dagegen in der Hauptsache durch einen Rückgang der Anbaufläche. In Schleswig-Holstein ist zwar der Hektarertrag auch nur um rd. 5 vH kleiner als im vergangenen Jahr, aber da dort der Anbau rückgang rd. 12 vH beträgt, ist die diesjährige Zuckerrübenenernte in diesem Land um rd. 17 vH kleiner als die des Jahres 1960. In dem jetzt drittgrößten Anbaubereich von Zuckerrüben - nämlich in Bayern - ist dagegen die Zuckerrübenenernte dieses Jahres nur um 6 vH gegenüber dem Vorjahr zurückgeblieben, da dort der Anbau rückgang nur 2 vH beträgt und auch der Hektarertrag nur um 4 vH gegenüber 1960 zurückbleibt.

Die Futterrübenanbaufläche im Bundesgebiet ist gegenüber dem Vorjahr annähernd gleichgeblieben, der Hektarertrag jedoch um rd. 13 vH zurückgegangen, so daß die Gesamternte an Futterrüben mit 21,9 Mill. t um rd. 14 vH kleiner als die des Jahres 1960 ist. Verglichen mit dem Durchschnitt der Jahre 1955 bis 1960 ist die Futterrübenenernte dieses Jahres nur etwas kleiner, da einem Rückgang der Anbaufläche um 3,9 vH eine Zunahme des Hektarertrages um 3,5 vH gegenübersteht. Auch bei den Futterrüben sind erhebliche Unterschiede zwischen den Ländern festzustellen. Bei den Anbauflächen finden sich kleine Rückgänge in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, während in den übrigen

Ländern die Anbaufläche der Futterrüben gegenüber 1960 etwas zugenommen hat. Die Hektarerträge sind in allen Ländern kleiner als im vergangenen Jahr mit Ausnahme von Schleswig-Holstein, wo sie um eine Kleinigkeit größer sind. Am stärksten ist - abgesehen vom Saarland - der Hektarertrag in Nordrhein-Westfalen und Hessen um etwa 20 vH zurückgegangen, danach in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz um rd. 15 vH, während der Rückgang in den übrigen Ländern unter 10 vH liegt. Es ergibt sich daraus, daß Schleswig-Holstein eine um 5 vH größere Futterrübenenernte hat, während sie in Nordrhein-Westfalen und Hessen um über 20 vH kleiner geblieben ist, in Rheinland-Pfalz um rd. 18 vH unter der vorjährigen liegt und in Niedersachsen und Baden-Württemberg gegenüber 1960 um 11 bis 12 vH zurückbleibt. Am geringsten ist der Rückgang in Bayern mit rd. 8 vH, da dort die Anbaufläche - wie gesagt - etwas größer als im Vorjahr ist.

Rübenernten
Bundesgebiet ohne Berlin

| Einheit | JD 1955/60 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 | 1961 | Zu- (+) bzw. Abnahme(-) 1961 gegen | |
|--------------------------|---------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------------------------------------|--------|
| | | | | | | | D | 1960 |
| | | | | | | | 1955/60 | vH |
| Zuckerrüben | | | | | | | | |
| Fläche in 1 000 ha | 275,8 | 255,9 | 283,9 | 287,2 | 293,5 | 260,1 | - 5,7 | - 11,4 |
| Hektarerträge in dz | 354,8 | 374,3 | 395,8 | 284,5 | 419,9 | 355,8 | + 0,3 | - 15,3 |
| Gesamterträge in 1 000 t | 9 784,7 | 9 691,7 | 11 236,6 | 8 169,3 | 12 324,7 | 9 253,4 | - 5,4 | - 24,9 |
| Futterrüben | | | | | | | | |
| Fläche in 1 000 ha | 462,6 | 462,1 | 453,3 | 443,9 | 446,3 | 444,3 | - 3,9 | - 0,4 |
| Hektarerträge in dz | 475,9 | 485,2 | 531,1 | 338,7 | 566,6 | 492,5 | + 3,5 | - 13,1 |
| Gesamterträge in 1 000 t | 22 014,5 | 22 421,8 | 24 078,3 | 15 032,9 | 25 288,4 | 21 882,7 | - 0,6 | - 13,5 |
| Kohlrüben | | | | | | | | |
| Fläche in 1 000 ha | 71,0 | 74,7 | 70,4 | 72,4 | 62,8 | 54,5 | - 23,2 | - 13,1 |
| Hektarerträge in dz | 391,2 | 442,4 | 453,7 | 267,6 | 365,3 | 466,5 | + 19,2 | + 27,7 |
| Gesamterträge in 1 000 t | 2 776,1 | 3 303,5 | 3 192,3 | 1 937,5 | 2 293,3 | 2 543,9 | - 8,4 | + 10,9 |
| Futtermöhren | | | | | | | | |
| Fläche in 1 000 ha | 2,9 | 3,0 | 2,6 | 2,7 | 3,2 | 2,4 | - 17,0 | - 25,1 |
| Hektarerträge in dz | 266,4 | 281,2 | 297,0 | 197,6 | 301,9 | 283,1 | + 6,3 | - 6,2 |
| Gesamterträge in 1 000 t | 77,5 | 85,0 | 77,8 | 53,9 | 97,3 | 68,3 | - 11,9 | - 29,7 |

Die Kohlrübenernte dieses Jahres ist im Bundesgebiet mit 2,5 Mill. t um rd. 11 vH größer als die vorjährige, obwohl die Anbaufläche um 13 vH zurückgegangen ist. Der Hektarertrag ist aber im Bundesdurchschnitt um 28 vH höher als 1960, vor allem weil in den Hauptanbaugebieten Schleswig-Holstein und Niedersachsen sehr viel bessere Hektarerträge als im Vorjahr erzielt worden sind. In Schleswig-Holstein liegt der diesjährige Hektarertrag um rd. 60 vH und in Niedersachsen um 28 vH über dem des vergangenen Jahres. In den anderen weniger wichtigen Anbaugebieten von Kohlrüben sind teils höhere teils niedrigere Hektarerträge erzielt worden. Der Gesamtertrag an Kohlrüben ist in dem wichtigsten Anbaugebiet Schleswig-Holstein 1961 um über ein Viertel größer als 1960, während er in Niedersachsen etwa gleich groß ist, weil dort Rückgang der Anbaufläche und Zunahme des Hektarertrags sich ausgleichen. In Nordrhein-Westfalen, wo die Kohlrüben noch einige Bedeutung haben, ist die diesjährige Ernte um 2 vH größer, dagegen in Rheinland-Pfalz, das etwa die gleiche Anbaufläche wie das vorgenannte Land hat, um 12 vH kleiner.

Die Ernte an Futtermöhren ist im Bundesgebiet um rd. 30 vH kleiner als im vergangenen Jahr, weil die Anbaufläche um ein Viertel und der Hektarertrag um 6 vH gegenüber 1960 zurückgegangen sind. Die Unterschiede in der Entwicklung sind in den einzelnen Ländern bei dieser Hackfrucht ganz besonders groß. So zeigt sich ein sehr starker Rückgang in Rheinland-Pfalz und auch in Niedersachsen, während die Erntemenge in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein zugenommen hat. In Bayern, dem Land, das in diesem Jahr den größten Anteil an der Futtermöhrenernte des Bundesgebietes hat, ist die Ernte um 3 vH kleiner als im vergangenen Jahr.

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. C II 1.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

| Lfd. Nr. | Land | Jahr | Zuckerrüben | | |
|-------------|--------------------------|------|-------------|--------------|----------------|
| | | | Fläche | Ertrag | |
| | | | | je Hektar | ins- gesamt |
| | | | ha | dz | t |
| 1 | Schleswig-Holstein | 1961 | 12 040 | 338,3 | 407 313 |
| 2 | " | 1960 | 13 706 | 357,3 | 489 743 |
| 3 | Hamburg | 1961 | 60 | 304,5 | 1 827 |
| 4 | " | 1960 | 65 | 350,6 | 2 279 |
| 5 | Niedersachsen | 1961 | 95 894 | 317,1 | 3 040 799 |
| 6 | " | 1960 | 108 160 | 404,3 | 4 372 909 |
| 7 | Bremen | 1961 | 10 | 266,7 | 267 |
| 8 | " | 1960 | 10 | 335,6 | 336 |
| 9 | Nordrhein-Westfalen | 1961 | 57 793 | 372,5 | 2 152 789 |
| 10 | " | 1960 | 66 909 | 440,2 | 2 945 334 |
| 11 | Hessen | 1961 | 16 132 | 350,9 | 566 066 |
| 12 | " | 1960 | 19 495 | 420,4 | 819 608 |
| 13 | Rheinland-Pfalz | 1961 | 15 867 | 410,1 | 650 706 |
| 14 | " | 1960 | 19 096 | 490,1 | 935 895 |
| 15 | Baden-Württemberg | 1961 | 15 867 | 429,1 | 680 919 |
| 16 | " | 1960 | 18 718 | 476,8 | 892 473 |
| 17 | Bayern | 1961 | 46 300 | 377,6 | 1 748 288 |
| 18 | " | 1960 | 47 226 | 393,8 | 1 859 760 |
| 19 | Saarland | 1961 | 117 | 374,5 | 4 382 |
| 20 | " | 1960 | 152 | 421,1 | 6 401 |
| 21 | Bundesgebiet ohne Berlin | 1961 | 260 080 | 355,8 | 9 253 356 |
| 22 | " " " | 1960 | 293 537 | 419,9 | 12 324 738 |
| 23 | Berlin (West) | 1961 | 1 | 343,3 | 49 |
| 24 | " | 1960 | 1 | 393,3 | 57 |

der Rübenenernte 1961

| Futterrüben | | | | Kohlrüben | | | | Futtermöhren | | | | Lfd. Nr. |
|-------------|--------|---------|-----|-----------|--------|--------|-----|--------------|--------|--------|----|-------------|
| Fläche | Ertrag | | | Fläche | Ertrag | | | Fläche | Ertrag | | | |
| | je | ins- | | | je | ins- | | | je | ins- | | |
| | Hektar | gesamt | | | Hektar | gesamt | | | Hektar | gesamt | | |
| ha | dz | t | | ha | dz | t | | ha | dz | t | | |
| 30 392 | 546,8 | 1 661 | 835 | 19 075 | 552,5 | 1 053 | 894 | 348 | 407,5 | 14 181 | 1 | |
| 28 977 | 544,5 | 1 577 | 832 | 24 146 | 346,4 | 836 | 334 | 380 | 341,2 | 12 966 | 2 | |
| 690 | 418,5 | 28 877 | | 209 | 361,4 | 7 553 | | 2 | 301,6 | 60 | 3 | |
| 687 | 477,5 | 32 804 | | 212 | 289,4 | 6 135 | | 3 | 285,3 | 86 | 4 | |
| 70 193 | 492,8 | 3 459 | 111 | 17 734 | 455,5 | 807 | 784 | 356 | 264,0 | 9 398 | 5 | |
| 67 147 | 579,6 | 3 891 | 840 | 22 620 | 357,3 | 808 | 213 | 606 | 306,0 | 18 544 | 6 | |
| 303 | 450,3 | 13 644 | | 49 | 335,2 | 1 642 | | 8 | 268,6 | 215 | 7 | |
| 303 | 531,9 | 16 117 | | 49 | 291,2 | 1 427 | | 8 | 178,6 | 143 | 8 | |
| 75 217 | 531,2 | 3 995 | 527 | 4 804 | 384,3 | 184 | 618 | 498 | 292,6 | 14 572 | 9 | |
| 76 578 | 659,4 | 5 049 | 553 | 4 380 | 414,6 | 181 | 595 | 381 | 300,8 | 11 461 | 10 | |
| 47 283 | 505,7 | 2 390 | 896 | 1 214 | 446,3 | 54 | 181 | 68 | 328,0 | 2 230 | 11 | |
| 48 630 | 630,4 | 3 065 | 732 | 1 247 | 403,4 | 50 | 309 | 72 | 317,4 | 2 285 | 12 | |
| 41 543 | 479,5 | 1 991 | 987 | 4 107 | 361,4 | 148 | 427 | 193 | 263,9 | 5 093 | 13 | |
| 42 831 | 566,0 | 2 424 | 235 | 3 792 | 446,1 | 169 | 161 | 854 | 341,8 | 29 190 | 14 | |
| 53 896 | 551,4 | 2 972 | 003 | 3 741 | 470,0 | 175 | 809 | 256 | 256,3 | 6 562 | 15 | |
| 56 562 | 596,2 | 3 372 | 064 | 2 655 | 465,0 | 123 | 450 | 223 | 270,8 | 6 039 | 16 | |
| 120 196 | 431,6 | 5 187 | 659 | 3 396 | 303,2 | 102 | 967 | 661 | 233,1 | 15 408 | 17 | |
| 120 028 | 469,1 | 5 630 | 514 | 3 482 | 313,3 | 109 | 091 | 669 | 238,2 | 15 936 | 18 | |
| 4 636 | 390,7 | 181 129 | | 199 | 351,4 | 6 993 | | 24 | 254,9 | 612 | 19 | |
| 4 591 | 495,9 | 227 668 | | 195 | 389,2 | 7 589 | | 25 | 243,0 | 607 | 20 | |
| 444 349 | 492,5 | 21 882 | 668 | 54 528 | 466,5 | 2 543 | 868 | 2 414 | 283,1 | 68 331 | 21 | |
| 446 334 | 566,6 | 25 288 | 359 | 62 778 | 365,3 | 2 293 | 304 | 3 221 | 301,9 | 97 257 | 22 | |
| 104 | 546,5 | 5 605 | | 4 | 325,0 | 136 | | 2 | 280,0 | 63 | 23 | |
| 104 | 548,8 | 5 619 | | 4 | 357,9 | 155 | | 2 | 302,8 | 68 | 24 | |